


Caprine Arthritis Enzephalitis

Allgemeines:

erstmals 1974 beschrieben

Caprine Arthritis Enzephalitis (CAE)

Ätiologie:

Genus	Beispiel
α -Retrovirus	aviäre Leukoseviren Rous-Sarkomvirus
β -Retrovirus	Ovines Lungen-Adenomatosevirus Maus-Mammatumor-Virus
γ -Retrovirus	Felines Leukämievirus Felines Sarkomvirus
δ -Retrovirus	Bovines Leukosevirus
ϵ -Retrovirus	Fisch-Retroviren
Lentiviren	Maedi-Visna-Virus Caprines Arthritis-Enzephalitis-Virus  Virus der Infektiösen Anämie der Einhufer Humanes Immundefizienzvirus Felines Immundefizienzvirus Bovines Immundefizienzvirus
Spumavirus	Feline Spumaviren Bovine Spumaviren Equine Spumaviren

Vorkommen (1):

- vor allem in USA, Frankreich, Norwegen, Schweiz
- aber auch Deutschland
- vor allem dort, wo intensivere Ziegenhaltung stattfindet

Pathogenese:

- entspricht weitgehend der Maedi
- d.h. Zielzellen sind unreife Monozyten
- das Virus wird in die Zielorgane des MPS transportiert und dort eine Immunstimulation initiiert

- besonders betroffen sind: Gelenke, Milchdrüse, Lunge, Plexus chorioideus

- es dominiert die Zubildung von Lymphozyten

- die Übertragung erfolgt vor allem durch Kolostrum

Klinik:

es werden zwei Krankheitsbilder unterschieden:

- Gelenke, Milchdrüse, Lunge **adulte Tiere (> 6 Monate)**
 wo es vorkommt häufig
- (Leuko-)Enzephalomyelitis **Lämmer (2 - 6 Monate)**
 selten

Makroskopische Befunde:

- **klinisch auffällig sind vor allem die Gelenke**
- **insbesondere die Karpal- und Tarsalgelenke**
- **häufig hochgradige Füllung, teils mit weißlichem, trüben Erguß (ähnlich wie verdünnte Milch)**

Histologische Befunde:

- **insgesamt dominiert die Zubildung von Lymphozyten**
- **teilweise mit follikulärer Anordnung**
- **eine Affinität zu den Schleimhäuten (im weitesten Sinn)
fällt auf**